!! SICHERHEITSTIPP DES MONATS

BEVÖLKERUNGS SCHUTZ BURGENLAND
Katastrophen- und Zivilschutzverband

Tödliche Falle:

LEBENSGEFAHR FÜR KINDER DURCH HITZE IM AUTO

Leider vergeht kaum ein Sommer ohne die Schreckensnachricht, dass wieder ein Kind in einem Auto durch Überhitzung gestorben ist. Doch warum passieren diese tragischen Todesfälle immer wieder?
Der Hauptgrund ist, dass wir den Temparaturanstieg in Autos massiv unterschätzen.

Forschungen der University of Columbia zeigen, dass an einem warmen Sommertag die Temperatur im Auto innerhalb einer Stunde um 20 Grad oder mehr ansteigen kann.

Selbst an einem moderaten Tag mit nur 20 Grad Außentemperatur kann das Auto zur Hitzefalle werden – das zeigt die von den Forschern veröffentlichte Tabelle.

Der Glaube, dass ein wenige Zentimeter geöffnetes Fenster Abhilfe schafft, ist ein Irrglaube – der Hitzeaustausch ist minimal und irrelevant.

Außentemperatur in Grad Celsius	Innentemperatur in Grad Celsius			
	nach 5 Min	nach 10 Min	nach 30 Min	nach 60 Min
20	24	27	36	46
22	26	29	38	48
24	28	31	40	50
26	30	33	42	52
28	32	35	44	54
30	34	37	46	56
32	36	39	48	58
34	38	41	50	60
36	40	43	52	62
38	42	45	54	64
40	44	47	56	66

Quelle: Dr. Andrew Grundstein, University of Georgia, Athens/Getty Images

Ein weiterer Grund für die überraschend schnellen Hitzetode von Kindern ist, dass ihr Körper die dreifache Wärmeenergie aufnimmt, wie der von Erwachsenen. Dazu kommt, dass Kinder weniger Körperoberfläche haben. Es gibt also auch weniger Schweiß, der den Körper kühlt.

RICHTIGES VERHALTEN

- Lassen Sie Kinder niemals alleine im Auto – auch nicht, wenn Sie nur einen kurzen Einkauf erledigen möchten, ein Geschwisterkind von Kindergarten oder Schule abholen oder sich sicher sind, sich nur wenige Augenblicke vom Auto zu entfernen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder sich nicht im Auto unabsichtlich einsperren können. Der Autoschlüssel sollte nicht als Spielzeug verwendet werden.
- Wenn Sie als Passant ein offenischtlich überhitztes Kind in einem Auto sehen, versuchen Sie es anzusprechen. Versuchen Sie weiters, den Fahrzeugbesitzer ausfindig zu machen, bitten Sie andere Personen um Hilfe, probieren Sie die Situation im Blick zu behalten.
- Wenden Sie sich an den Notruf der Polizei (133) und beschreiben Sie die Situation – diese wird Sie mit Anweisungen unterstützen.
- Ist absolut keine andere Lösung vorhanden und droht für das Kind tatsächlich Lebensgefahr, muss eine Scheibe eingeschlagen werden. Es ist ratsam, dieses Vorgehen nach Möglichkeit vorab mit dem Notruf der Polizei abzuklären, auch ein Zeuge kann hilfreich sein.
- Die wichtigste Sofortmaßnahme ist, das überhitzte Kind in den Schatten zu bringen.
- Das Auflegen feuchter Tücher kann helfen – hierbei darf aber zum Befeuchten kein eiskaltes, sondern nur temperiertes Wasser verwendet werden.

Übrigens: Gleiches gilt für Tiere – auch diese schweben bei Hitze im Auto in massiver Lebensgefahr!

Weitere Informationen erhalten Sie unter

BEVÖLKERUNGS SCHUTZ BURGENLAND
Katastrophen- und Zivilschutzverband
7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2
Tel.: 02682/63620
office@bzsv.at, www.bzsv.at
zivilschutzverband-burgenland
bevoelkerungsschutz.burgenland